

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Mystisch-asketische Sammelhandschrift - Cod. St. Peter perg. 85

Oberrhein, [Mitte 14. Jh.]

Verba seniorum, Auszug deutsch

[urn:nbn:de:bsz:31-19424](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-19424)

vnd seite sinen iungen Wz er
getan hatte mit deme rocke
gafte er sich zu den grozlen hoch
geziten zu osteren vñ zu phin
gesten vñ müs ich bestrofen die
reichen lute die ir huser mit mar
mullsteinē buwene die ir gütes
nit wissent ein ende. Ir draget
guldin kleider. paul' hatte ab
ein bösis röckelin. ir drükent
vz er golde er dranc ab vz sinē
hendē die ime die nit gegebē
hatte. K' vñ is der humel vñ ge
tan ir wösent zu der helle ane
alle wan. Ir bedident vñ were
toten mit sidenē tūchē vnd
lächent si in schone grebere
die do sint der hellgebrut. paul'
lit in dem armē stobe. Des sele
wart in der humel lang nichtē
vñ wer schelmen nit fulen wāt
in sinen.

Ysol hiez ein albet den froge
ein brüder wie er in siner zel
le leben solte do sp. der alte is
brot vñ salz. Dir sol nit rot
sin et was zu siedene ed' vñ vz
ze gande. Do frogete in ab' ein
brüder dez selben vñ sp. Dan
el der wylsage seite dz er der be
gürde brotez nit hette gel

sen. Ein alte sp. man vñdet einē
mensch der vil usset vñ hütet
sich dz er nit sat wde. Ein and
man usset wene vñ wut sat
vñ hat der me lones der vil
usset vñ nit sat in wut dene
der lūzel usset vñ sat wut.
Ein alter sp. du solt niemer
dz geesten dez du begeret. Ma
daz dir von gotte gesandit
wird vñ sage ime genade
in brüder hat behorūge
vñ kristenlicher gedēcke vñ
schamete sich dz zu sagene so
er zu deme heilgē vat kūme
vñ vil dicke dur rat dānat
für er denne vngedihet dir
schame. Hu Wz er dicke ko
men zu eime albet d' hiez pi
menius d' sp. zu ime sin du
kūme dich zu mir vñ
vurswigest doch vor mir
warūbe du komē bist. gage
mir liebez kint Wz ist dir.
Der brüder sp. der eifel set
tet mit vñ kristenlicher be
horunge gegen mir vñ scha
me mich dz zu sagene. vñ
zu hant do er ez hatte ge
seit. do wart sine anebeck
tunge munder. Do sp. der

alte sin ture nit. So dir die gedē
 ke vf koment so spich ich du be
 darf durre sache nit dine anede
 chtunge geliche vf dir satha
 nas durre vil die sele nit vnd
 was wider sele ist daz mag nit
 lange beston also wart der brü
 der gestrestet vñ viur wider hei.
 in uingelinc wolte der wel
 te der welte wider sagē vñ so
 er v3 deme huse gieng so komē
 ime gedencke von maniger
 hande sache vnd behuben in
 aber want er was riche. Eines
 dages gieng er v3 do komen si
 ne vñde vñ wrfen ab vil stöber
 vñ in dz er sine cleider müste
 ab ime werfen vñ floch in ei
 cloister. Daz det got eineme al
 ten kunt vñ sp. stant vf vñ
 vntphene in also nacket vñ
 gap ime vntphoch minē rit
 ter. Der alte kam gegen ime
 vñ intphene in also nachet
 vñ gap ime den orden wāt
 er wiste dz ime got also hat
 te gedinket wer den altē
 sit vrogete rōtes viur gedenc
 ke so hiez er si wertlich got
 loben vñ spich frogent den uū
 gen brüder der hat me gelazē

denne ich selbe.
 aulus der abbet sp. wil
 ein mūch in siner zelle vñ habē
 dar vber ane das er nit lebē
 mag so müz er dicke von sin
 zelle gon also wirt er vleitet
 vñ betrogē von deme tūfele.
 Der selbe paul' lebete eine
 vaste mit eime sefter linsin vñ
 mit eime cleinē vasse wasserz
 vñ machte eine matte die zer
 er denne vñ flacht si ab dz er
 nit müzik we vñ in der zelle
 blibe.
 in brüd' spich zu eime albat
 sage mir. W3 sol ich samene
 in miner iugent dz ich an de
 me alter habe. Do sp. der alte
 gedwin vnsere herren got vñ
 besorge dich selbe od' du stelle
 noch schazze dz du nit arm list.
 Du müst got behaben oder
 gūb.
 asthon der abbet sp. zu
 sine ungerē gedwin niemer
 dez nit dz du dinē brude vng
 ne wilst gebēge ob er sin
 von dir gert want got spichet
 wer dich bite dem gap.
 acharius der appet do er
 w3 in caipto der giene dages

v3 siner zelle dar kom er Wi
d vud want d3 ein morder in
siner zelle stal d3 do w3. Ju
ter der albet al3 er We ein bil
gerin vñ half une vof laden
vñ half is une gedultediche
daumen füren. vñ spch got gap
der nam er mo3se iemer gelo
bet sin.

yn brüder w3 dez selben
alten nochgebure der stal in
siner zelle w3 ez hatte d3 sach
der abbet dicke vñ sweic wāt
er gedachte d3 sin d' brüder be
durfte vñ worte dest me.
Do er lac an sine tote vñ vil
brüder wōre zū une komen
do sach er den brüder der une
dicke brot hatte vstolen do
von er mangen gebresten
hatte gehebet. vñ rüfte une
dar. vñ küste une sine hāt.
vñ sp. dise hende hant nur
des hūelrichs geholfen. Daz
wort bekeio den brüder daz
er une selbe strege wart vñ
d3 hūelriche erwarp.

er alten sp. einer wir
vinden vō lazaro keine tü
gent geschribē da mitte er
d3 hūelrich erwibe wāt

d3 er sin armūt gedultediche
drüg so d3 er wider den richē
nit mürmelte do er une dar
brosenē vseite. Do vō wart
er vnphangē in abrahams
scho3. Der selbe sp. 2. Hiemā
sol gedenken nit want noch
der gottes vorhten. W' betvū
gē wirt d3 er sorget vmb sin
notdurft dez libez. Der gedē
kent niemer une d' gotes
vorhte vor ir zit.

yn brüder frogete eyne ab
bet also ob er nit ein brüder
phennunge sol heissen du d3
ich fü une heisse. Der alte sp.
Sage une ez zū eyne male
den vtediche. Der brüder sp
ob ir nur nit git noch der er
sten ordetunge w3 sol ich diin.
Der alte sp. Sage une nit
me vñ wie sol ich diin sp.
der uinge nuu h3e mac une
niht holt sin. Do sp. der alte
vber wint dine gedendke
vñ mache dine brüder nit
diuric wan du bist ein mēch
gathon der abbet ma
chete ein lip vnibe hundert
phennunge vñ eyne ko3p
vmb. driehalfhundert. 30 mē

